



Uwe Reichert  
Chefredakteur

## Pojechali! – Let’s go! – Los geht’s!

Liebe Leserin, lieber Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, montieren die Astronauten des amerikanischen Spaceshuttles Discovery das europäische Modul Leonardo an die Internationale Raumstation. Zur gleichen Zeit kehren drei Raumfahrer – ein Chinese, ein Russe und ein Italiener – von einem zweiwöchigen Aufenthalt auf dem »Mars« zurück zu ihren Mannschaftskameraden an Bord ihres Mutterschiffs (das sich, mitsamt der simulierten Marsoberfläche, in einer Art Big-Brother-Container in der Nähe von Moskau befindet).

Von solch internationaler und friedvoller Zusammenarbeit in der Raumfahrt war die Welt vor fünfzig Jahren noch weit entfernt. Als Juri Gagarin am 12. April 1961 als erster Mensch in einem Raumschiff den Erdglobus umrundete, feierte dies die Sowjetunion inmitten des Kalten Kriegs als Triumph ihrer Überlegenheit. Unter welch dramatischen Umständen dieser Flug in Wahrheit verlief, blieb viele Jahre unbekannt. Unser Autor Gerhard Kowalski, ein intimer Kenner der sowjetisch-russischen Raumfahrt, schildert ab S. 32 die damaligen Geschehnisse mit dem Wissensstand von heute. Die früheren weichgespülten und von Propaganda durchtränkten Veröffentlichungen bezeichnet er unverblümt als »sozialistische Variante eines Rosamunde-Pilcher-Romans«.

Was nach Abzug der früheren ideologischen Verklärung bleibt, ist die epochale Leistung der damaligen Raumfahrtingenieure und der Wagemut Juri Gagarins. In vielen Teilen der Welt wird dem 50. Jahrestag seines Fluges gedacht – mit individuellen Veranstaltungen zur »Yuri’s Night« ([www.yurisnight.de](http://www.yurisnight.de)) und mit einem einwöchigen Sternen- und Musikfestival auf Teneriffa ([www.starmus.com](http://www.starmus.com)), wo Sie zahlreichen Astronauten und Kosmonauten persönlich begegnen können.

Pojechali! – los geht’s!, grüßt Ihr

*Uwe Reichert*

ZUM TITELBILD:

Juri Gagarin umrundete als erster Mensch in einer Raumkapsel die Erde. Sein Flug am 12. April 1961, der nur 108 Minuten dauerte, läutete das Zeitalter der bemannten Raumfahrt ein (siehe S. 32).

**Patent No.**

US6972902 US717,336 B2  
US7228253 EP1640760(BI)  
DE602005000530(T2)  
AT353145(T) M332198  
ZL200720181566.4  
ZL200580034756.7

**DOB GOTO**

DOB GOTO 12"



**Sky-Watcher®**

*Eine transportable  
astronomische Sternwarte!*



*Die Gitterrohr-Dobsons von Sky-Watcher sind nicht nur in ihrer Funktion patentiert, sondern sehen auch noch richtig gut aus. Sie vereinen hervorragende Transportabilität mit solider optischer und mechanischer Leistung – und das zu einem wirklich unschlagbaren Preis!*



*Erhältlich in den Größen: 8", 10", 12", 14", 16"*

**[www.SkywatcherTelescope.net](http://www.SkywatcherTelescope.net)**

# Sky-Watcher®

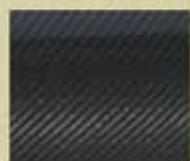
## Leistung, Präzision und Qualität

Sky-Watcher ist eine erstklassige Teleskopmarke mit einem unglaublichen Sortiment an qualitativ hochwertigen astronomischen Teleskopen und optischem Zubehör für alle Astronomen und Astronomiebegeisterten - egal ob alt oder jung, ob erfahrener Amateurastronom oder Anfänger. Astronomische Teleskope von Sky-Watcher sind eine perfekte Symbiose aus moderner optischer Technologie und Präzisionsmechanik. Dies äußert sich in Konstruktionen, die überragende Funktionalität, Vielseitigkeit und Höchstleistungen miteinander verbinden.

### QUATTRO f/4 PARABOLISCHE FOTOOPTIMIERTE NEWTONIANS

Die neue QUATTRO-Edition von Skywatcher wurde – mit ihrem schnellen f/4 Brennweitenverhältnis - extra für die Astrofotografie mit kurzen Belichtungszeiten entworfen. Selbstverständlich sind diese Geräte auch sehr gut als Teleskope für die rein visuelle Beobachtung geeignet.

**CARBONFASER-TUBUS:** (Nur ausgewählte Modelle) Carbonfaser ist ein starkes und doch leichtes Material, das eine viel höhere thermische Stabilität aufweist als beispielsweise Stahl. Dies ist insbesondere für Astrofotografen, die mit Dauertemperaturbelastungen umgehen müssen, von großer Bedeutung.



Fotooptimierte Teleskope, die aus weniger temperaturstabilen Materialien gefertigt sind, können nach Temperaturbelastungen stark von ihrem optimalen Fokus abweichen. Mit einem Carbonfaser-Tubus kann das Teleskop über einen viel längeren Zeitraum im Fokus bleiben, und selbst Aufnahmen mit langer Belichtung werden scharf und fokussiert.

**QUATTRO-8CF OTA  
mit Carbonfaser-Tubus**  
(Produktnummer 10235)  
**QUATTRO-8S OTA**  
(Produktnummer 10238)

D=200mm  
F=800mm

### QUATTRO-10CF OTA mit Carbonfaser-Tubus

(Produktnummer 10236)

### QUATTRO-10S OTA

(Produktnummer 10239)

D=250mm  
F=1000mm



### QUATTRO-12S OTA

(Produktnummer 10237)

D=300mm  
F=1200mm

**2" LINEAR POWER FOKUSSIERER:** Der neue Linear Power Fokussierer nutzt 4 Präzisionskugellager, um den Auszug zu stützen und - während ein schweres Okular oder eine Kamera getragen wird - extrem hohe Stabilität zu ermöglichen, dabei aber Bildverwacklungen von vornherein zu verhindern.

Die Tatsache, dass der Auszug hier mit einem Kugellager und nicht mit Halterung und Zahnrad bewegt wird, garantiert eine außergewöhnlich sanfte und leichtgängige Bedienung, eine großartige Griffigkeit und eine hochpräzise Justage. Der Auszug besitzt eine 1:10 Untersetzung und ermöglicht eine präzise Fokussierung, die sogar die anspruchsvollsten Nutzer zufriedenstellen wird.



Alle OTAs werden mit zwei Okularen, einem 9x50-Sucher, Rohrschellen, Schwalbenschwanz & 0.5mm ultradünnen Sekundärspiegelhalterungen geliefert.

Händleranfragen erwünscht –  
Bitte kontaktieren Sie uns per  
Email unter

[info@opticalvision.co.uk](mailto:info@opticalvision.co.uk)

(nur für Händler)



**OPTICAL VISION LIMITED**

Website: [www.opticalvision.co.uk](http://www.opticalvision.co.uk)

Optical Vision Limited  
Unit 3, Woolpit Business Park, Woolpit,  
Bury St Edmunds,  
Suffolk IP30 9UP, England  
Tel: 01359 244200 Fax: 01359 244255  
Email: [info@opticalvision.co.uk](mailto:info@opticalvision.co.uk)